SVSS·ASEP·ASEF
Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Association suisse d'éducation physique à l'école
Associazione svizzera di educazione fisica nella scuola

Protokoll SVSS Jahreskonferenz 2026

Datum	**Mittwoch, 11. November 2026**	
Zeit	**10:00 – 15:45 Uhr**	
Ort	**Bundeshaus Bern**	
Vorsitz	Jonathan Badan	Präsident SVSS
Zentralvorstand (ZV)	Serena Muscogiuri	Administration Arbeitsgruppe (AG) SSST / Weiterbildung (WB) Events SVSS
	Michelle Schmid	Vize- Präsidium / Geschäftsstelle / Marketing / WB Events SVSS
	Sévanne Shelton	Groupe Romands & Tessinois (GRT) SVSS
	Céline Tschopp	Netzwerk Vereinigungen & Kantone Deutschschweiz (NKD) SVSS
	Robin Wild	NKD SVSS
	Matthias Zürcher	Kommunikation SVSS
Schulsporttag (SSST)	David Kalberer	Sportartenverantwortlicher AG SSST
	Simone Merkli	Zukünftige Präsidentin AG SSST ab 15.12.2026
	Ruedi Schmid	Bisheriger Präsident AG SSST
	Matthias Stephan	Übersetzer SVSS

Protokoll		
Plenum alle (Morgen)	Michelle Schmid	**Seite 2**
Austausch alle (Nachmittag)	Michelle Schmid	**Seite 6**
Sitzung Kantonalvereinigungen	Michelle Schmid	**Seite 8**

Simultanübersetzung	Matthias Stephan

Anwesenheitsliste und Entschuldigungen am Schluss des Protokolls (Seiten 10 & 11)

Traktanden Plenum Morgen:

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Protokoll der Jahreskonferenz vom 19. November 2025
3. Informationen aus dem SVSS
4. Weiterbildungen des SVSS
5. Infos Schweiz. Schulsporttag (SSST)
6. Termine
7. Diverses

Traktanden Austausch Nachmittag:

1. Infos Schweiz. Schulsporttag (SSST)
2. Austausch in Gruppen
3. Diverses

Traktanden Sitzung Kantonalvereinigungen:

1. Allgemeine Informationen
2. Informationen aus den Kantonen
3. Diverses

SVSS·ASEP·ASEF
Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Association suisse d'éducation physique à l'école
Associazione svizzera di educazione fisica nella scuola

Protokoll Konferenz im Plenum (Morgen)

1. Begrüssung und Mitteilungen

Jonathan Badan, Präsident SVSS, begrüsst die anwesenden Präsidien und Vertretungen der kantonalen Vereinigungen, die Schulsportverantwortlichen der Kantone und die Vertretung der jeweiligen lokalen OKs des Schweizerischen Schulsporttages (SSST) sowie alle Gäste zur heutigen Jahreskonferenz, welche dieses Jahr ausserordentlich im Bundeshaus stattfinden kann. Der besondere Veranstaltungsort und die hohe Anzahl an Teilnehmenden (70 Personen) freuen den SVSS sehr. Jonathan Badan nennt «Ziele», «Qualität» und «Quantität» im Zusammenhang mit Sportunterricht als die drei Stichworte für den heutigen Tag, welche alle Anwesenden verbinden.
David Egli, Leiter Abt. Sport Swiss Olympic, richtet zur Begrüssung einige Worte an die Versammlung. Für Swiss Olympic ist der Schulsport weit mehr als nur ein Schulfach; als einziges Gefäss erreicht er alle Kinder und Jugendlichen in der Schweiz und trägt somit massgebend zur Gesundheit und positiven Entwicklung der Kinder und Jugendlichen bei. Swiss Olympic sieht 3 wöchentliche Stunden Sportunterricht als absolutes Minimum – begrüsst würden jedoch 5 Stunden, sprich die tägliche Bewegungsstunde.
Andrea Zryd, Nationalrätin BE, richtet ihrerseits ein Grusswort an die Anwesenden. Sie erklärt, dass sich die Sportpolitik von einem belächelten Nebengeschäft zu einem Bereich mit grossen und wichtigen Themen im Bundeshaus entwickelt hat. Neben den Diskussionen rund um die Sportgrossanlässe wird unter anderem demnächst auch die Initiative «Für eine gesunde Schweiz» lanciert; Sport und Bewegung haben sich also zu präsenten Themen in der Schweizer Politik entwickelt und dabei spielt der Schulsport eine wichtige Rolle.

Die Jahreskonferenz wird für alle Französischsprechenden vor Ort simultanübersetzt. Matthias Stephan wird als Übersetzer an dieser Stelle herzlich verdankt.
Anschliessend stellt Jonathan Badan die Präsenzen/Entschuldigungen (siehe auch Auflistung am Ende des Protokolls) und die heutigen Traktanden vor.

2. Protokoll der Jahreskonferenz vom 19. November 2025

Das Protokoll der letztjährigen Jahreskonferenz vom 19.11.2025 mit den drei Teilen (Morgen im Plenum, Nachmittag im Plenum & Nachmittag Kantonalvereinigungen) wurde elektronisch verschickt und ist zur Einsicht und zum Download in deutscher und französischer Fassung auf der SVSS-Webseite (www.svss.ch/medienbox) abgelegt. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3. Informationen aus dem SVSS

- **Wechsel in den kantonalen Präsidien:** Seit den letzten kommunizierten Wechseln an der Delegiertenversammlung im Juni 26 gab es keine weiteren Änderungen.
- **Austritt aus dem ZV:** Per Juni 2027 wird Céline Tschopp, Ressort Netzwerk Kantone Deutschschweiz (NKD), den Zentralvorstand (ZV) des SVSS verlassen. Sie wird für ihre langjährige Arbeit und das tolle Engagement bereits jetzt verdankt – die offizielle Verabschiedung wird an der Delegiertenversammlung im Juni 2027 stattfinden. Für ihre Nachfolge im Ressort NKD wird an der Seite von Robin Wild eine Nachfolge gesucht (s. auch Protokoll der Sitzung der Kantonalvereinigungen).
- **Medien im Jahr 2026:** Jonathan Badan stellt verschiedene Berichte, Artikel und Sendungen vor, in welchen der SVSS und/oder der Sportunterricht in der Schweiz thematisiert wurden. Auch im Jahr 2026 erschienen ausserordentlich viele Berichte zu diesem Thema, nicht zuletzt im Zusammenhang mit den Diskussionen um das Schulsportobligatorium und die Entflechtung 27.
- **Reaktion bei Anschuldigungen:** Robin Wild, Ressort NKD, präsentiert das Projekt, welches im SVSS auf Initiative des SGVSS (SG) hin lanciert wurde. Aus den Diskussionen im ZV ist in Zusammenarbeit mit Juristen ein Empfehlungs-Papier entstanden, welches Lehrpersonen und/oder Schulleitungen präventiv oder als akutes Werkzeug zur Verfügung steht (zu finden auf www.svss.ch/medienbox).
- **Privatsphäre in den Umkleidekabinen:** Die Studie und Verbreitung der Empfehlung ist abgeschlossen. Nun wurden bereits die ersten konkreten Beispiele nach den festgehaltenen Empfehlungen umgesetzt; Jonathan Badan stellt hier spezifisch die Umkleiden und Duschen im Campus Schwarzsee, FR vor.
- **Schulsportobligatorium, Entflechtung 27:** Im Zuge des Entflechtungspakets 27 des Bundes wird u. a. auch die Aufhebung der bundesgesetzlich verankerten Festlegung der Mindestanzahl an Sportlektionen diskutiert. Der SVSS lehnt die Aufhebung des Gesetzes strikt ab und setzt sich vehement für dessen Erhalt ein. Seit letztem Mai wurde deshalb bereits eine Petition lanciert, eine breitabgestützte Allianz gegründet

und vor allem Medien- und Strategiearbeit betrieben, um Politik und Gesellschaft möglichst breitflächig aufzuklären und auf die Gefahren einer Abschaffung des Gesetzes hinzuweisen. Zum Thema Schulsportobligatorium wird der SVSS am 07. Januar 2027 ausserdem zusätzlich eine Infositzung veranstalten, weshalb die Ausführungen dazu an der heutigen Konferenz bewusst kurzgehalten sind.
Andrea Zryd ergänzt, dass der Druck hochgehalten werden muss und die Thematik nicht verschwinden darf. Mund-zu-Mund-Propaganda und stetige Aufklärung sind wichtig und erwünscht. Andrea Zryd ist positiv eingestellt, das Thema polarisiert - vor allem auch in der Gesellschaft - und jetzt heisst es «am Ball bleiben».

- **SVSS Tournament – neue App des SVSS:** Jonathan Badan stellt die neu erstellte Applikation «SVSS Tournament» vor. Sie dient als Generator für Schulturniere und soll deren OrganisatorInnen in der Durchführung und Planung mit Funktionen wie einem interaktiven Beamer-Modus, der einfachen Erstellung von Werbeplakaten, direkten Ergebnis-Exporten, u. v. m. unterstützen. Die Applikation steht ausserdem in Verbindung mit dem SSST und zeigt auf Wunsch direkt die aktuellen Reglemente für jede Disziplin auf. Die dreisprachige Anwendung ist hier zu finden: www.svsstournament.app und darf gerne in den Vereinen, Ämtern und Abteilungen kommuniziert werden.

4. Weiterbildungen des SVSS

Serena Muscogiuri, Co-Leitung Weiterbildung Events SVSS, stellt die Zahlen der SVSS-Weiterbildungen (WB vor Ort und zentrale Kurse) im Jahr 2026 im Vergleich zum Vorjahr vor. Die Zahlen sind wiederum erfreulich, sowohl hinsichtlich der Teilnehmendenzahlen als auch der Kursevaluationen. Während 2025 die Zufriedenheit der Teilnehmenden in beiden Bereichen leicht höher ausfiel, konnten im laufenden Jahr in beiden Bereichen dafür mehr Kurse angeboten/durchgeführt und somit auch mehr Teilnehmende bewegt werden (rund 120 TN mehr).
Weiter stellt Serena Muscogiuri die Zahlen des Schulkongresses «Bewegung & Sport» 2025 im Vergleich zu 2023 (s. dazu auch Protokoll der JK 25) und des Schulsportkongresses Ostschweiz 2026 im Vergleich zu 2024 vor. Nicht zuletzt auch dank einer grosszügigen Privatspende, mithilfe welcher der Ostschweizer Kongress nochmals breitgefächerter beworben werden konnte, konnte 2026 ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden. Es waren 2026 insgesamt 7 verschiedene Kantone mit Teilnehmenden vertreten, was sehr erfreulich ist. Die Zufriedenheit der Teilnehmenden, wie auch die Anzahl der angebotenen Module mit Fokus auf der Volksschulstufe blieben vergleichbar konstant.

Alle Zahlen zu den Weiterbildungen bis 2025 finden sich in den entsprechenden Jahresberichten des SVSS (www.svss.ch/medienbox), die Zahlen 2026 werden im nächsten Jahresbericht publiziert werden.

5. Infos Schweiz. Schulsporttag (SSST)

Jonathan Badan stellt Simone Merkli vor, welche der Konferenz heute ebenfalls physisch beiwohnt und ab dem 15. Dezember 2026 das Präsidium der AG SSST von Ruedi Schmid übernehmen wird.

Martina Kropf, Co-Leiterin OK SSST 2026 Winterthur, gibt einen Rückblick auf den letzten Schulsporttag am 29. Mai 2026. Sie stellt die Leitziele und die Zahlen (2434 SchülerInnen aus allen 26 Kantonen plus Liechtenstein) vor und zeigt eindrückliche Impressionen des Tages, die das Team- & Fairplay, den vollen Einsatz und Fokus sowie die gute Stimmung der teilnehmenden SchülerInnen zeig. Zum Schluss geht sie noch auf die Zahlen zum Wettkampf der Sonderschulen (13 Teams aus 7 Kantonen), den rund 400 Helfereinsätzen durch Volunteers und den Finanzen ein. Es war rundum ein gelungener Tag.
Martina Kropf wird stellvertretend für das ganze OK Zürich mit Schoggi herzlich verdankt.

Cindy Solèr und Michael Müller, OK SSST 2027 Baselland, stellen die Vorbereitungen sowie die Personen im OK für den nächsten SSST am 21. Mai 2027 in Sissach und Liestal vor. Die benötigten Infrastrukturen sind bereits definiert und reserviert, die Disziplinenverantwortlichen informiert, das Helferwesen organisiert und die wichtigsten Sponsoren angefragt. Der detaillierte Ablauf mit Wettkampfstart in den (dezentralisierten) Standorten um 10:00 Uhr steht bereits. Ausserdem soll auch 2027 in der Leichtathletik wieder ein inklusiver Wettkampf angeboten werden.
Nino Negri, Swiss Ultimate, gibt an dieser Stelle einige Infos bezüglich des Demoturniers in der Sportart Ultimate am SSST 27:

- Es wird nach Spirit of the game ohne SchiedsrichterInnen gespielt. Es wird jedoch Unterstützung durch Coaches des Frisbeeverbandes geben. Nach jedem Match wird ein Spiritkreis einberufen.

- in der Mittagspause wird ein Showmatch durch das U20-Nationalteam veranstaltet
- Es wird Preise für Spirit - & TurniersiegerInnen geben.

David Kalberer, Sportartenverantwortlicher AG SSST, schiebt dazu ein: Weiter ging ein Antrag des Swiss American Football (SAF) Verbandes ein, welcher Flag Football ebenfalls als neue (Demo-)Sportart am SSST einführen möchte. Aufgrund der bereits zahlreichen Traktanden für die diesjährige Jahreskonferenz wurde jedoch entschieden, diesen Antrag auf die Jahreskonferenz 2027 zu vertagen (würde somit erst für eine mögliche Durchführung am SSST 2029 aktuell).
Auf Anfrage von Florian Etter (VD) ergänzen Nino Negri und Cindy Solèr, dass das Reglement für die Disziplin Ultimate demnächst auf der SSST-Homepage aufgeschaltet wird.
Cindy Solèr geht weiter auf die Übernachtungsmöglichkeiten am SSST 27 ein. Sie bittet die Kantone, sich frühzeitig mit den ungefähr benötigten Plätzen beim OK zu melden. Zusätzlich bittet sie alle Kantone, die Blindanmeldungen möglichst genau anzugeben und bereits bekannte Teams frühzeitig zu melden.
Alle Termine und Abläufe werden ebenfalls auf der offiziellen SSST-Homepage aufgeschaltet und stehen jederzeit zur Einsicht bereit.
Christoph Bühler (ZH) fragt betreffend Ablauf an, wie die SBB 2027 plant, die Reisetickets zur Verfügung zu stellen, da es im letzten Jahr sehr aufwändig war. Serena Muscogiuri antwortet, dass sie mit der SBB im Austausch steht und die Problematik bekannt ist. Sobald eine Lösung feststeht, werden die Verantwortlichen informiert.

Luca Linder, Mobiliar Games, stellt das Jugendengagement der Mobiliar als Nachfolge des Ateliers du Futur vor. Anlässlich der Mobiliar Games, welche Teil dieses Engagements sind, und in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Verbänden werden nationale Turniere in den Sportarten Handball, Volleyball, Basketball und Unihockey über fast alle Schulstufen organisiert; so können schweizweit viele Kinder und Jugendliche über den obligatorischen Sportunterricht hinaus bewegt werden. Das Projekt legt ausserdem einen starken Fokus auf die Thematik «Resilienz», welche mit dem Resilio-Journey spielerisch und niederschwellig eingebracht werden soll.
Es bietet sich an, Synergien (z. B. die Organisation der kantonalen Ausscheidungen) zwischen den Mobiliar Games und den SSST-Turnieren in diesen vier Disziplinen zu nutzen und durch die Zusammenarbeit eine Doppelspurigkeit zu vermeiden. Eine Voraussetzung dafür wäre jedoch ein einheitliches Reglement der Sportarten und der Zulassungsbedingungen, falls sich die Zielgruppen überschneiden (die Verbandsvertretungen stellen hier die jeweiligen Bedingungen und Systeme ihrer Disziplinen an den Games vor, welche ebenfalls auf der entsprechenden Verbands-Webseiten zu finden sind. An dieser Stelle soll bemerkt werden, dass sich im Handball keine Überschneidungen ergeben, weshalb sich da auch kein akuter Anpassungsbedarf ergibt. Ebenfalls kein Handlungsbedarf besteht in der Disziplin Unihockey).
Zugunsten der oben erwähnten Vereinheitlichung, und auch als Anpassung ans Schulsetting und die im Unterricht verbreiteteren, kinder- & jugendfreundlicheren Spielformen sowie der zwischenzeitlichen Weiterentwicklung der Sportarten, schlagen der Schweizer Basketball- und Volleyballverband folgende Regelanpassungen am SSST vor (Abstimmung am Nachmittag im Plenum; Inkrafttreten frühestens ab SSST 28):

Camille Rolli, Swiss Basketball (detaillierte Unterlagen wurden vorgängig verschickt und sind auf Anfrage beim SVSS und/oder bei Swiss Basketball erhältlich):

- Anpassung von einem 5:5-Spielsystem auf ein 3:3-System (diese Handhabung soll nicht nur beim SSST umgesetzt werden, sondern, laut Swiss Basketball, generell vermehrt Eingang ins Schulbasketball finden, da es viele Vorteile mit sich bringt)

Paolo Di Gloria & Michelle Kammer, Swiss Volley (detaillierte Unterlagen wurden vorgängig verschickt und sind auf Anfrage beim SVSS und/oder bei Swiss Volley erhältlich):

- Anpassungen Volleyball:
  - Leichte Anpassung der Netzhöhe von 2.15 m (Mädchen) und 2.35 m (Knaben) auf 2.18 m und 2.24 m.
  - Anpassung des Spielballs auf einen 210 g schweren School Ball
  - Anpassung des 4:4-Spielsystems auf 3:3 (somit wäre die Teamgrösse neu 3-5, anstatt 4-8 SpielerInnen)

- Weiter werden Anpassungen im Wechsel-/Rotationssystem vorgeschlagen sowie die Abschaffung der Permutationserlaubnis, des Seitenwechsels während dem Spiel und der Spielleitung durch eine/n SchiedsrichterIn.

- Anpassungen Beachvolleyball:
  - Einführung von geschlechtergetrennten Kategorien
  - Netzhöhe, Spielsystem, Serviceregel und Spielleitung durch SchiedsrichterInnen sollen analog zum Volleyball geregelt werden
  - Ausserdem sollen auch hier das Wechsel-/Rotationssystem und die Seitenwechselregelung angepasst werden

6. Termine

Die Termine des SVSS für 2027 werden vorgestellt und sind ebenfalls am Ende des Protokolls ersichtlich, wie auch im Kalender auf der Webseite des SVSS (www.svss.ch/termine).

7. Diverses

Jonathan Badan weist auf den diesjährigen Adventskalender des SVSS in Zusammenarbeit mit BougerBouger hin (https://bougerbouger.lovable.app/), welcher gerne im Umfeld (Vereine, Schulen, Arbeitsort) geteilt und weitergeleitet werden darf.

Protokoll Informationen im Plenum und Austausch in Gruppen (Nachmittag)

1. Infos zum SSST

Vorgängig an die Jahreskonferenz wurden elektronisch bereits Unterlagen zu den beantragen Regeländerungen in den Disziplinen Volleyball/Beachvolleyball und Basketball verschickt (Nachtrag Beachvolleyball, obere Annahme (bisher nicht erlaubt): neu erlaubt). Zusätzlich wurden die vorgeschlagenen Anpassungen am Morgen der Konferenz im Plenum vorgestellt. Nun gelangen die Anträge zur Abstimmung, die von David Kalberer geführt wird (dabei hat jeder Kanton eine Stimme – die Schulsportverantwortlichen können sich dabei z. B. durch die kantonale Vereinigung vertreten lassen. Es sind 23 Kantone + Liechtenstein mit einer Stimme vertreten). Die vorgeschlagenen Änderungen treten bei Annahme **ab dem SSST 2028** in Kraft.

- Anpassungen Beachvolleyball gemäss obenstehenden Ausführungen + Zulassung obere Annahme:
  - 21 Ja-Stimmen
  - 2 Nein-Stimmen
  - 1 Enthaltung

  → die Anpassungen werden angenommen.
- Anpassungen Volleyball gemäss obenstehenden Ausführungen:
  Pius Aschwanden (GVSS, GL) fragt an, wieso die Netzhöhe heruntergesetzt wird. Michelle Kammer antwortet, dass die tiefere Netzhöhe dem regulären Spiel in Sportunterricht Rechnung tragen soll. Jean-Marc Aebischer (FR) begrüsst die Änderung beim Volleyball auf ein 3:3-System.
  - 17 Ja-Stimmen
  - 2 Nein-Stimmen
  - 5 Enthaltungen

  → die Anpassungen werden angenommen, davon ausgenommen wird die Anpassung der Netzhöhe, welche noch diskutiert und anschliessend separat abgestimmt wird.
  - 3 Ja-Stimmen
  - 8 Nein-Stimmen
  - 13 Enthaltungen

  → die Anpassung der Netzhöhen wird abgelehnt, und es bleiben somit die bisher gesetzten Höhen bestehen.
- Anpassungen Basketball gemäss obenstehenden Ausführungen:
  Florian Etter (VD) bemerkt, dass bei kleineren Teams (und gleichbleibendem Kontingent) insgesamt weniger SchülerInnen am SSST teilnehmen. David Kalberer führt hierzu aus, dass es insgesamt aber der Sportart einen Nutzen bringen kann und die Personen auf dem Feld dafür intensiver spielen. Camille Rolli ergänzt, dass im regulären Unterricht (und bei den Ausscheidungen) aufgrund des kleineren Platzbedürfnisses sogar mehr Kinder und Jugendliche in Bewegung kommen. David Kalberer bemerkt: es kann grundsätzlich später auch über die Erhöhung des Teamkontingents entschieden werden (die Bedingungen und Möglichkeiten müssten zu einem späteren Zeitpunkt separat besprochen werden). Philipp Hartmann (NW) fügt hinzu, dass es am SSST nicht nur um die Spielzeit geht, sondern auch um das Erlebnis und das «Dabei-sein». Mathias Favez (AVEPS, VD) bemerkt, dass durch die Anpassung die Sportart Basketball und z. B. im Kanton Waadt dadurch auch ein ganzes Lehrprogramm verändert wird. Camille Rolli bemerkt, dass dies langfristig auch das Ziel von Swiss Basketball ist, da ihrer Meinung nach das 3:3-Spielsystem viele Vorteile für das Schulbasketball bringt. Florian Etter wirft in die Runde, dass auch zwei verschiedene Disziplinen (3:3 und 5:5 Basketball) angeboten werden könnten – Jonathan Badan hört diese Bemerkung und antwortet, dass dies nicht auf der Tagesordnung stehe, aber für die nächste Jahreskonferenz vorgeschlagen werden könnte. Jean-Marc Aebischer schätzt die Präsenz der nationalen Verbände sehr und meint, dass ihren Einschätzungen vertraut werden soll.
  - 20 Ja-Stimmen
  - 3 Nein-Stimmen
  - 1 Enthaltung

  → die Anpassungen werden angenommen.

  Anmerkung von David Kalberer: das im Handball auf dieser Stufe vom Verband vorgeschlagene 6+1-System kann am SSST nicht umgesetzt werden, da die Hallenkapazitäten nicht vorhanden sind.
  Auch zu den Zulassungsbestimmungen am SSST findet heute keine Abstimmung statt, diese bleiben wie gewohnt bestehen.

2. Austausch in Gruppen (rund um das Thema Schulsportobligatorium)

Bevor sich die Anwesenden in Gruppen aufteilen, informiert Matthias Zürcher, Kommunikation SVSS, noch über das Ambassadoren-Projekt des SVSS im Zusammenhang mit der Verteidigung des Schulsportobligatoriums. Es werden BotschafterInnen aus dem Spitzensport gesucht, welche per Videobotschaft ihre Unterstützung für die Beibehaltung des Bundesgesetzes aussprechen und auf die Petition hinweisen. Sollte jemand Kontakt zu interessierten Athletinnen und Athleten haben, dürfen diese gerne auf das Projekt aufmerksam gemacht werden (auf www.svss.ch/medienbox unter «Logos & Flyer» befindet sich ein Flyer «Suche SpitzensportlerIn», welcher alle Infos zusammenfasst und für die Anfrage verwendet werden kann (dreisprachig verfügbar)).

- **Thema 1: Interesse der Medien:** die Gruppe wird von Sévanne Shelton (Groupe Romands et Tessinois, SVSS) geleitet. Fazit:
  - Kantonsärzte für Unterstützung anfragen
  - Via soziale Medien eine WhatsApp-Gruppe bilden
  - Aktiv auf die Jungen zugehen (via Snapchat, soziale Medien, …)
- **Thema 2: Kantonale und nationale Strategie(n):** die Gruppe wird von Jonathan Badan geleitet. Fazit:
  - Regenschirm-Prinzip (zuerst das Bundesgesetz, dann kantonale Gesetze angehen und die Kantone dazu anregen, vorausschauend zu handeln und auf kantonaler Ebene einen gesetzlichen «Auffangschirm» zu schaffen, so wie dies beispielsweise im Kanton Waadt bereits der Fall ist.)
  - Musterbriefe z. B. vom SGVSS (SG) (Kontakt: Raphael Kägi) verwenden und Synergien im Netzwerk nutzen
  - Streik in den Sporthallen auf nationaler Eebend – wird aber als heikel empfunden
- **Thema 3: Petition weiterbringen - Ideen:** die Gruppe wird von Céline Tschopp geleitet. Fazit:
  - Es braucht mehr Sichtbarkeit (Abholen von Verbänden, Vereinen, Eltern (Elternblatt/-magazin))
  - Auch an Schulen braucht es mehr Sichtbarkeit
  - Via alle möglichen Kanäle verbreiten

Weitere Informationen und Details zum Austausch in den Gruppen sind auf Anfrage bei den Gruppenverantwortlichen verfügbar.

3. Diverses

Michelle Schmid, Geschäftsstelle SVSS: die Folien der gezeigten Präsentation können auf Wunsch bei matthias.zuercher@svss.ch angefragt werden.

Schluss der offiziellen Jahreskonferenz der Schulsportverantwortlichen um 14:20 Uhr.

SVSS·ASEP·ASEF
Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Association suisse d'éducation physique à l'école
Associazione svizzera di educazione fisica nella scuola

Protokoll Sitzung der Kantonalvereinigungen

Nach einer aktiven Pause mit der Bewegungschallenge #230 «Klatschwelle» von BougerBouger geht es im Plenum mit den Präsidien und Vertretungen der Mitgliedervereinigungen des SVSS weiter.

1. Informationen aus den Kantonen

Céline Tschopp, NKD SVSS, begrüsst die anwesenden kantonalen Vereinigungen zum zweiten Teil des Nachmittags. Der Austausch zwischen den Kantonen wird in 3 Bereiche aufgeteilt:

1. Massnahmen in den Kantonen zum Erhalt des Schulsportobligatoriums: Julien Spinelli (COMJEPS, JU): es wurde ein Brief an die Kantonsregierung geschickt, welche positiv reagiert hat. Zusätzlich wurde ein Zeitungsartikel/Lesebrief verfasst und in den kantonalen Medien veröffentlicht. Céline Tschopp erwähnt, dass der Regierungsrat/die Regierungsrätin auch an die GV/HV der Vereinigungen eingeladen werden kann. Robin Wild fügt an, dass die Kantonsregierungen ein wichtiges «Werkzeug» sind und der Kontakt hier sehr wichtig ist. Optimalerweise kann bei einem Gespräch/einer Kontaktaufnahme eine Stellungnahme eingeholt werden.
   Mathias Favez (AVEPS, VD) hat persönlichen Kontakt zu der kantonalen Politik und hat diese Verbindung für ein Telefonat genutzt, was ebenfalls positive Auswirkungen hatte, wenn auch nichts «offiziell» versprochen wurde. Patrick Biese (LVSS, LU) erklärt, dass die Regierung in Luzern zwar sportaffin und pro-3h-Obligatorium ist, die Entflechtung aber nicht ablehnt (wie aus den verschiedenen Rückmeldungen auf ein Schreiben an die Nationalräte ersichtlich wurde). Stefan Frei (BA FBS, AG) konnte in der 10 vor 10 Ausgabe der Tagesschau Stellung beziehen (gleichzeitig hat sich die zuständige Bildungsdirektorin im Kanton Aargau in der gleichen Sendung aber für die Entflechtung ausgesprochen). Er findet, es braucht klar noch mehr Unterschriften für die Petition. Pius Aschwanden (GVSS, GL) wirft ein, dass finanzielle Einsparungen (bei den Kantonen) nur erzielt werden können, wenn die Infrastrukturen langfristig reduziert werden. Er hat die Thematik bei einer sportaffinen Parlamentsgruppe eingebracht. Raphael Kägi (SGVSS, SG) hat mit seiner Vereinigung einen Brief eingereicht (welcher den anderen Präsidierenden als Vorlage noch per Mail zugestellt wird); obwohl die Regierungsrätin sportaffin ist, konnte sie sich nicht gegen die Entflechtung aussprechen. Es wurde aber erwähnt, dass der direkte Briefversand an alle zuständigen Räte in St. Gallen, sowie der Briefversand des SVSS an alle Räte in Bern wichtig und wertvoll war. Auf Anfrage von Patrick Biese hin erwähnt Jonathan Badan, dass wir innerhalb der gesamten Entflechtungs-Thematik nur den Sport ansprechen können (ob die Räte diesen Punkt aus der Entflechtung entfernen sollen oder die Entflechtung komplett ablehnen, wird/soll dabei offengelassen werden). Die bereits offiziell bekannten (positiven) Stellungnahmen von Kantonen wie beispielsweise dem Tessin sind öffentlich verfügbar und können und sollen in der Argumentation verwendet werden.
   Robin Wild fasst mögliche Werkzeuge für die Vereinigungen zusammen: Brief/Schreiben an kantonale National- und Ständeräte (oder persönliche Gespräche suchen) (Adressen und Kontakte können hier bezogen werden: https://www.parlament.ch/de/organe/adressen), Postulate bei den zuständigen PolitikerInnen einholen, Artikel/Lesebriefe in den Medien. Dabei wäre ein regelmässiges Update an den SVSS erwünscht, damit Synergien genutzt und der Austausch gefördert werden kann.

2. Anschliessend wird eine kurze Online-Umfrage via QR-Code vor Ort zu den Themen «Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität (WEGM)» & «Einsatz von Sportlehrpersonen an der Primarschule» (Input von Pius Aschwanden betr. Anerkennung der verschiedenen Lehrdiplome durch die EDK) durchgeführt. Die Resultate und Kommentare aus den Kantonen werden den Präsidierenden separat per Mail zugstellt und sind auf Anfrage bei celine.tschopp@svss.ch verfügbar.

3. Offene Runde:
   Fabien Défayes (AVMEP, VS) fragt, ob es Richtlinien/Good-Practice-Listen für den Sportunterricht für Primarlehrpersonen gibt. Mathias Favez antwortet, dass im Kanton Waadt Evaluationsvorlagen gibt, welche die Lehrpersonen unterstützen (www.vd.ch, https://ressources-eps-vd.ch/) und Matthias Stephan aus dem Kanton Freiburg erwähnt, dass es bei ihnen einen Lehrplan für Generalisten gibt, welcher in der Planung der Lektionen unterstützt. An der HEP BEJUNE (Kontakt: Sévanne Shelton) gibt es ebenfalls einen Projektvorschlag in diese Richtung, welcher allenfalls demnächst umgesetzt wird. Corsin Bühler (GRVSS, GR) erwähnt, dass es auch in Graubünden ein Unterrichtsmittel gibt, das bereits vorhandene Übungen und

Werkzeuge zusammenträgt (www.gr.ch -> Institutionen, Unterrichtsmittel). Auch im Kanton Jura gibt es diesbezüglich Unterlagen: https://edutools.hepbejune.ch/fr/edutools/PROJEPS/Projetsdidactiques/Projets/Presentation.html#
Stefan Frei erwähnt, dass im Kanton Aargau im Zuge der Vorbereitung von Sport als Promotionsfach Bereiche für Benotungen festgelegt werden müssen und auch der Umgang mit Absenzen/Arztzeugnissen geregelt werden muss. In SG und AR gibt es ähnliche Problematiken und die Lösungen sind von Kanton zu Kanton individuell. Der Kanton Jura hat dazu folgende Unterlagen: https://www.lycee.ch/enseignement/options-complementaires/sport & http://www.eps-lcp.net/Sportlyc/site/index.html

2. Allgemeine Informationen

Abschliessend wird noch darauf hingewiesen, dass in der Medienbox des SVSS (www.svss.ch/medienbox) viele nützliche Dokumente wie Stellungnahmen und Medienmitteilungen abgelegt sind, welche von den Vereinigungen jederzeit genutzt werden dürfen.
Auf Threema tauschen sich die Präsidierenden ausserdem in einem sicheren Chat regelmässig über aktuelle Themen aus – wer dem Chat noch nicht beigetreten ist, soll sich bei celine.tschopp@svss.ch melden.

Bevor die Sitzung geschlossen wird, teilt Céline Tschopp noch mit, dass als Nachfolge für ihre Stelle immer noch eine Besetzung gesucht wird. Das Stellenangebot kann auf Anfrage beim SVSS angefordert werden und befindet sich ebenfalls auf den Social-Media-Kanälen des SVSS. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31. März 2027.

3. Diverses

Mathias Favez fragt an, ob sich der SVSS mit der Höhe des aktuellen Tagesbeitrags pro SchülerIn für Lager befassen könnte. Dieser beträgt derzeit CHF 16.– und wurde vor rund zehn Jahren festgelegt. Aufgrund der Teuerung wäre eine Überprüfung der Thematik wünschenswert.
Jonathan Badan nimmt das Anliegen auf und erklärt, dass der SVSS intern prüfen wird, in welcher Form und in welchem Umfang das Thema aufgegriffen werden kann. Eine Rückmeldung erfolgt zu gegebener Zeit.

Schluss der offiziellen Jahreskonferenz für alle um 15:50 Uhr.

Für das Protokoll



Michelle Schmid

Für das Präsidium



Jonathan Badan

Winterthur, 11.11.2026

TERMINE

SVSS Termine 2027

• SVSS Regionalkonferenz	Mittwoch, 10. März online
• 56. Schweiz. Schulsporttag	Freitag, 21. Mai in Baselland
• SVSS Delegiertenversammlung	Samstag, 12. Juni in Freiburg
• www.sportkongress.ch	29. – 31. Oktober in Magglingen
• SVSS Jahreskonferenz	Mittwoch, 10. November

SVSS Termine 2029

• www.sportkongress.ch	26. – 28. Oktober in Magglingen

Anwesende Mitglieder des erweiterten ZVs

Andrea Derungs, Co-Verantwortliche SVSB

Entschuldigte Mitglieder des (erweiterten) ZVs

Viviane Aebischer, Co-Präsidium SVSM
Ilaria Ferrari, Präsidium NFBS
Sven Hofer, Co-Präsidium SVSM
Ladina Pichler, Co-Präsidium Alumni EHSM
Oliver Mitrovic, Co-Verantwortlicher SVSB
Marion Seydoux, Social Media Verantwortliche SVSS
Heinz Trachsel, Finanzen SVSS
Christoph Wechsler, Weiterbildung SVSS

Anwesende Kantonalvereinigungen

AG Stefan Frei
AR Roger Pighi
BE Stephan Sailer, Petra Croisier
GL Pius Aschwanden
GR Corsin Bühler (vertritt Stefan Neuhaus)
JU Julien Spinelli
LU Patrick Biese
NE Guillaume Maire
NW Basil Furrer
OW André Röthlin
SG Raphael Kägi
SO Ilan Baumann
SZ Naomi Rohner (vertritt Thade Flury)
TG Martina Zahnd, Eliane Bartholet
TI Luisa Korell (vertritt auch Mosè Canepa)
VD Mathias Favez
VS Fabien Défayes
ZG Jürg Körner
ZH Andrea Derungs (TLKZ)
ZH Jürg Philipp (KZS)

Entschuldigte Kantonalvereinigungen

BL Vincent Hughes
BS Claudio Jenny
FR Paola Rugo Graber
GE Fabien Gothuey
SH Regula Schneble, Gilbert Zosso
UR Jolanda Herger

Anwesende Schulsportverantwortliche oder Vertretungen

AG Simon Best
BE Marc Ringgenberg
BL Cindy Solèr, Michael Müller
FR Jean-Marc Aebischer, Yann Bourquin (vertreten auch Luc Mory)
GR Sabine Neuwirth
LI Christian Fischer
LU Marcel Odermatt (vertritt auch Philipp Wermelinger)
NE Sofia Cherbi, Sandra Coubès (vertreten auch Sébastien Rytz)
NW Philipp Hartmann, Judith Odermatt
OW Florian Ming
SG David Kalberer
SH Fabian Hauser
SZ Selina Zimmermann, Naomi Rohner
TG Michael Krucker
UR Michelle Marty
VD Florian Etter
VS Christian Manz, Bertrand Savioz (vertreten Ralf Kreuzer)
ZG Matthias Stierli
ZH Christoph Bühler (vertritt auch Ralph König und zusammen mit Martina Kropf Stefan Schötzau)

Entschuldigte Schulsportverantwortliche oder Vertretungen

AI Rahel Schytwer
AR Roman Hasler
BS Yves Moshfeg
GE Laetitia Faez
GL Rolf Hösli
JU Raphaël Chalverat
SO Pascal Bussmann
TI Alessandro Lava

Anwesende Gäste

Patrick Baumer, Präsident KKS
Paolo Di Gloria, Swiss Volley
Marc Germann, Flag Football
Michelle Grossenbacher, Swiss Unihockey
Marc Hügli, BASPO
Michelle Kammer, Swiss Volley
Martina Kropf, OK SSST 26 (ZH)
Luca Linder, Mobiliar Games
Nino Negri, Ultimateverband
Camille Rolli, Swiss Basketball

Linus Schärer, EDK
Karin Stöckli, Swiss Olympic
Andrea Zryd, Nationalrätin

Entschuldigte Gäste

Sandra Felix, BASPO
Kilian Hegg, Swiss Olympic
Martin Leemann, KKS
Dominique Meier, Swiss Handball
Ruth Metzler, Swiss Olympic
Natacha Theytaz, Swiss Olympic